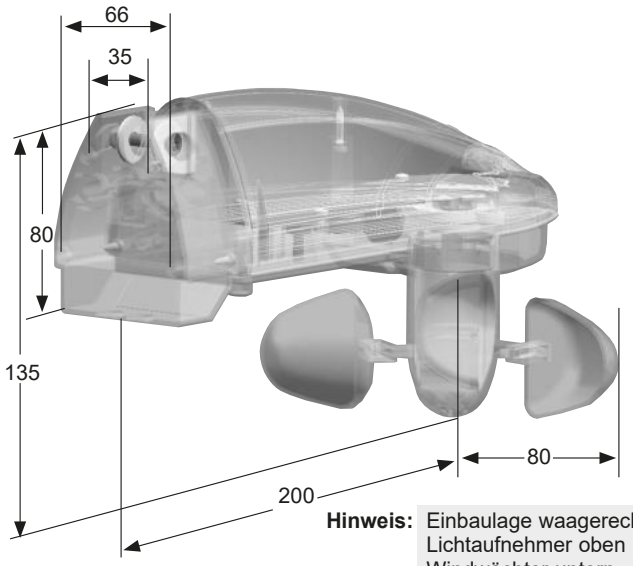
DE

Aero-868/915 AC
28 460 0006

elero
Sun Shading Solutions Nice



Hinweis: Einbaulage waagerecht. Lichtaufnehmer oben Windwächter untern.

Allgemeines

Der Aero-868/-915 AC ist eine kombinierte Licht-/Wind-/Funk-Steuerung für Markisen und Jalousien.

Wichtig!

Der Aero-868/-915 AC funktioniert nur in Verbindung mit Funkempfängern des **elero** Funksystems ProLine und ProLine 2.

Mittels Funk (Frequenz 868,3 MHz) werden die Signale des Aero-868/-915 AC an den Empfänger übertragen. Die Spannungsversorgung wird über den Netzanschluss gewährleistet.

Empfehlung: Um die Lichtfunktion zu deaktivieren, benutzen Sie bitte einen LumeroTel oder VarioTel Plus Handsender in Verbindung mit dem Aero-868/-915 AC.

Sicherheitshinweise

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Stromschlag.

- Anschluss muss durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen!

Warnung!

Wichtige Sicherheitshinweise!
Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen.

- Verwenden Sie nur unveränderte **elero** Originalteile.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlage fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Gerät enthält verschluckbare Kleinteile.
- Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.
- Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.

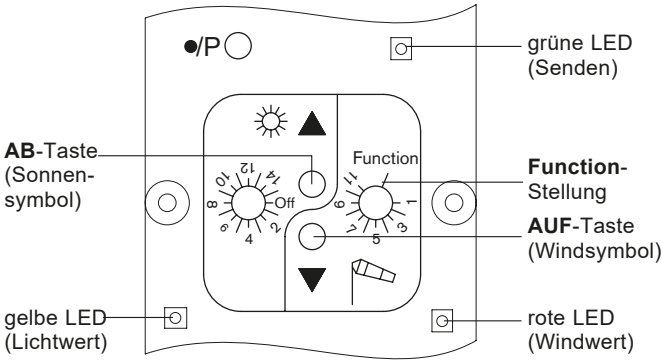
Hinweis: Das Gehäuse darf Kondenswasser zeigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Aero-868/-915 AC darf **nur** für die Ansteuerung von Markisen, Rollladen - und Jalousieanlagen verwendet werden.

Der Anschluss von Fremdgeräten muss in Rücksprache mit dem Fachhandel durchgeführt werden.

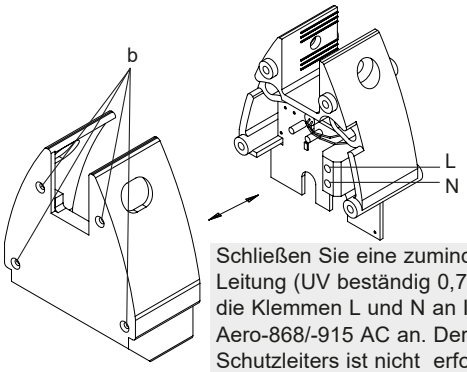
- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit einem erhöhtem Störungsfaktor betrieben werden dürfen. (z.B. Krankenhäuser, Flughäfen . . .).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Handsender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Funkmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z.B. auch durch Funkanlagen), die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden.
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



Elektrischer Anschluss für den Aero-868/-915 AC

1. Schalten Sie die Netzspannung aus.
2. Schließen Sie die Leitungen des Aero-868/-915 AC farbgleich an:
   bl = N
   sw = L
3. Schalten Sie die Netzspannung ein.

Anschluss



Schließen Sie eine zumindest 2-adrige Leitung (UV beständig 0,75 – 1,5 mm²) an die Klemmen L und N an Ihren Aero-868/-915 AC an. Der Anschluss eines Schutzleiters ist nicht erforderlich.

1. Lösen Sie die Wandhalteschrauben (b) des Aero-868/-915 AC.
2. Nehmen Sie den Deckel ab.
3. Schließen Sie den Aero-868/-915 AC an.
4. Setzen Sie den Deckel wieder auf das Gerät.
5. Schrauben Sie den Deckel fest.

Modus einstellen (Markise, Sichtschutz, Rollladen)

Den Aero-868/-915 AC können Sie in drei verschiedenen Modi betreiben.

Die Modi können Sie nacheinander durchschalten.

Über das Blinken der grünen LED können Sie sicherstellen, in welchem Modus sich der Aero-868/-915 AC befindet.

Im Auslieferzustand ist der Markisenmodus eingestellt.
Bei OEM-Versionen kann auch ein anderer Modus voreingestellt sein.

Markisenmodus (1 x Blinken der Sende-LED)

Die Markise wird automatisch eingefahren, wenn der aktuelle Lichtmesswert von 1 nach 0 wechselt (später Abend) oder wenn der aktuelle Lichtmesswert von 0 nach 1 wechselt (früher Morgen).

Sichtschutzmodus (2 x Blinken der Sende-LED)

Um den Behang auch am Abend geschlossen zu halten, schließen Sie den Behang manuell mit Ihrem Handsender oder der Uhr.

Die aktuellen Übergänge der Lichtmesswerte von 1 nach 0 (am späten Abend) oder von 0 nach 1 (am frühen Morgen) werden nicht berücksichtigt.

Der Behang bleibt die ganze Nacht geschlossen.

Am nächsten Tag werden die Schaltbefehle wie Wendeposition (Jalousie) oder Lüftungsposition (Rollladen) automatisch ausgeführt.

Rollladenmodus (3 x Blinken der Sende-LED)

Wird der Rollladen manuell oder durch eine Uhr in die untere Endlage gefahren, wird die Lichtfunktion (Fahren nach eingestellten Lichtwerten) ausgeschaltet.

Die aktuellen Übergänge der Lichtmesswerte von 1 nach 0 (am späten Abend) oder von 0 nach 1 (am frühen Morgen) werden nicht berücksichtigt.

Sie können die Lichtfunktion auf unterschiedliche Arten wieder einschalten:

– durch einen manuellen **AUF**-Fahrbefehl (Taste auf dem Aero-868/-915 AC) fährt der Behang bis in die obere Endlage.

– durch einen automatischen Uhrenbefehl fährt der Behang bis in die obere Endlage.

– durch die Umschaltung des Schiebeschalters vom AUTO-Modus auf den HAND-Modus und wieder auf den AUTO-Modus.

Modus wechseln

Auf der Geräteunterseite des Aero-868/-915 AC finden Sie den Stufenschalter zur Einstellung des Schwellenwertes für Wind.

1. Stellen Sie den Stufenschalter mit einem kleinen Schraubendreher auf **Function**.
2. Halten Sie die **AUF**- und **AB**-Taste für mindestens 3 Sekunden gedrückt. Jedes weitere Drücken beider Tasten schaltet in den nächsten Modus.
   Über das Blinken der Sende-LED können Sie erkennen, in welchem Modus sich der Aero-868/-915 AC befindet:
   Der Betriebsmodus wird durch das Blinksignal angezeigt.

   Sende-LED blinkt 1x → Markisenmodus
   Sende-LED blinkt 2x → Sichtschutzmodus
   Sende-LED blinkt 3x → Rollladenmodus

Der eingestellte Modus wird bei jeder Funkübertragung durch das Blinken der Sende-LED angezeigt (LED-Blinkmuster 1x pro Minute). Stellen Sie den Stufenschalter wieder von **Function** auf einen von Ihnen gewählten Windwert.

Aero-868/-915 AC einlernen

Voraussetzung: Die Endlagen der Markise sind eingestellt, ein Sender ist eingelernt.

1. Fahren Sie den Behang in Mittelposition.

2. Drücken Sie für mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die **AUF**-, **AB**- und **P**-Taste des eingelernten Handsenders.
   Fährt der Behang nun AUF und AB, weiter mit Punkt 4.
   Fährt der Behang nicht AUF und AB, weiter mit Punkt 3.

3. Drücken Sie für 3 Sekunden die **STOPP-/P-**Taste am Aero 868/-915 AC, bis die Sende-LED schnell orange blinkt. Der Behang fährt nun 2 Minuten lang AUF und AB. Befindet sich das System im Lernmodus, blinkt die Sende-LED bei jedem Tastendruck schnell orange.

4. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Auffahrt (Einfahrt) die AUF-Taste am Gerät. Der Antrieb stoppt kurz.

5. Drücken Sie sofort nach Beginn einer Abfahrt (Ausfahrt) die AB-Taste am Gerät. Der Antrieb stoppt.

Der Aero 868/-915 AC ist eingelernt.

Symbole am Gerät

Wind-Einstellungen	
AB-Taste	
AUF-Taste	
STOPP-/P-Taste	● /P
Licht-Einstellungen	

Schwellenwerte einstellen

An der Unterseite des Aero-868/-915 AC befinden sich Stufenschalter zur Einstellung der Schwellenwerte für Wind und Licht, die mit einem kleinen Schraubendreher verstellt werden können.

Licht	OFF	→ Lichtfunktion ist ausgeschaltet
	Stufe 1	→ Ausfahren bei wenig Licht
	Stufe 2-14	→ Zwischenstufen
	Stufe 7	→ **Werkseinstellung**
	Stufe 15	→ Ausfahren bei viel Licht

Wind	Function	→ Modus umstellen
	Stufe 1	→ Einfahren bei wenig Wind
	Stufe 2-10	→ Zwischenstufen
	Stufe 4	→ **Werkseinstellung**
	Stufe 11	→ Einfahren bei viel Wind

Überprüfung der Lichtfunktion (Testmodus)

Voraussetzung: Der Behang ist eingefahren.

Im Testmodus verkürzen sich die Verzögerungszeiten. Sie können dadurch die Fahrbewegung Ihrer Anlage beim Über-/Unterschreiten des eingestellten Lichtschwellenwertes testen.

1. Drücken Sie mindestens 3 Sekunden die **AUF**-Taste (Windsymbol) bis die grüne LED blinkt.
   Der Testmodus bleibt 5 Minuten aktiv, jedoch erlischt die LED.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Ausfahren der Markise oder Abfahren des Rollladen/Jalousie

Der Testmodus ist 5 Minuten aktiv. Diese Zeit kann nicht verkürzt werden.
Halten Sie sich aus dem Fahrbereich der Anlage fern.

2. Beleuchten Sie den Lichtsensor mit einer Taschenlampe (keine LED-Lampe).
   Eingestellter Licht-Sollwert ist überschritten:
   → Behang fährt nach 5 Sekunden aus/ab.
   → Gelbe LED blinkt.

   Eingestellter Licht-Schwellenwert ist unterschritten:
   → Behang fährt nach 15 Sekunden ein/auf.
   → Gelbe LED blinkt nicht mehr.

Sie können den Vorgang innerhalb von 5 Minuten beliebig oft wiederholen.

Im „normalen“ Betrieb blinkt die gelbe LED alle 5 Sekunden und zeigen somit das Erreichen/Überschreiten der Schwellwerte an.

Überprüfen der Windfunktion (Testmodus)

Voraussetzung: Der Behang ist eingefahren.

Im Testmodus verkürzen sich die Verzögerungszeiten. Sie können dadurch die Fahrbewegung Ihrer Anlage beim Über-/Unterschreiten des eingestellten Windwertes testen.

Der Windsollwert wird während der Testphase automatisch auf den niedrigsten Wert gesetzt und nach Ablauf der Testphase (5 Minuten) wieder zurückgesetzt.

1. Drücken Sie mindestens 3 Sekunden die **AUF**-Taste (Windsymbol) bis die Sende-LED blinkt.
   Der Testmodus bleibt 5 Minuten aktiv, jedoch erlischt die LED.

Warnung!

Verletzungsgefahr durch Ausfahren der Markise oder Abfahren des Rollladen/Jalousie

Der Testmodus ist 5 Minuten aktiv. Diese Zeit kann nicht verkürzt werden. Halten Sie sich aus dem Fahrbereich der Anlage fern.

2. Fahren Sie den Behang mit dem Handsender in Mittelposition.
3. Drehen Sie das Windrad.
   Der Behang fährt sofort ein/auf.
   Eingestellter Wind-Sollwert ist über-/unterschritten
   → Rote LED blinkt.

Sie können den Vorgang innerhalb von 5 Minuten beliebig oft wiederholen.
Im Testmodus ist keine Windsperre aktiv.

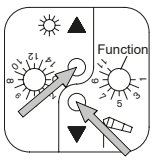
Hinweis: Im „normalen“ Betrieb blinkt die LED alle 5 Sekunden bei Erreichen und Überschreiten des Schwellenwertes.

Im „normalen“ Betrieb blinken die LED’s alle 5 Sekunden und zeigen somit das Erreichen/Überschreiten der Schwellwerte an.

Löschen des eingelernten Aero-868/-915 AC

Der Stufenschalter Wind darf nicht auf Position „Function“ stehen.

Drücken Sie **gleichzeitig** die **AUF**-/und die **AB**-Taste.



Min. 3 Sek. → Grüne LED (Senden) blinkt kurz.

Der Aero-868/-915 AC ist aus dem Empfänger gelöscht.

Befestigungsmöglichkeiten

Warnung!

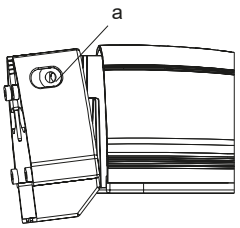
Verletzungsgefahr durch Aus- und Einfahren der Markise oder Abfahren der Jalousie.

Aufwinde oder Fallwinde an Fassaden können zur Zerstörung der Anlage führen.
Der Aero-868/-915 AC kann diese nicht erkennen.
Bitte beachten Sie diesen Hinweis bei der Auswahl der Montageposition.

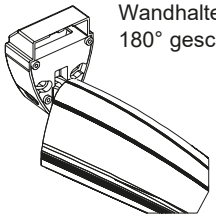
Hinweis: Prüfen Sie vor der Montage an der vorgesehenen Montageposition, die einwandfreie Funktion des Aero-868/-915 AC und dem Empfänger. Der Aero-868/-915 AC darf nicht unter Vorsprüngen montiert werden.

Wandhalterung

Den Aero-868/-915 AC können Sie mit dem schwenkbaren Wandhalter an der Dachoberseite oder an der Fassade befestigen.
Der Wandhalter lässt sich zum Befestigen von –5° bis zu 180° schwenken. Nach Einstellung der Position ist diese gegen Verstellung zu sichern (siehe Schraube a).

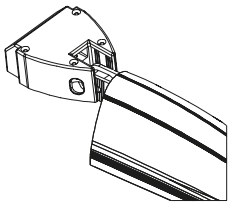


Wandhalterung um 90° geschwenkt

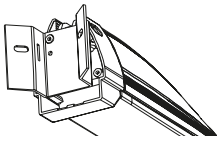


Wandhalterung um 180° geschwenkt

Mast- und Eckbefestigung Sonderzubehör (Artikel-Nr. 24 269.0201)



Hinweis: Bei der Mast- und Eckbefestigung muss die beiliegende Adapterplatte montiert werden.



Technische Daten

Versorgung	230 V / 50 Hz
Temperaturbereich	–25 °C bis +60 °C
Erfassungswinkel (Lichtsensor)	150 °
Schutzgrad	IP 43
Funkfrequenz	868 MHz (Band)
Sendeleistung	≤ 500 mW | ≤ 10 dBm
Leistungsaufnahme	typisch 1,5 W

Für USA, Kanada, Australien und einige Länder Südamerikas gilt abweichend:

Funkfrequenz: 915 MHz-Band

Wartung

Der Aero-868/-915 AC muss frei zugänglich sein und darf nicht bewachsen sein.

Der Aero-868/-915 AC ist wartungsfrei, jedoch muss die Abdeckung gelegentlich mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Fehler	Ursache	Behebung
• Markise fährt im Handbetrieb automatisch ein	• Windalarm • Schlechte Funkverbindung	• Windsperre (15 Minuten) abwarten oder Netzspannung kurz unterbrechen. • Position des Aero-868/-915 AC wechseln
• Kein Fahrbefehl über den Handsender möglich	• Windalarm ist aktiv • Batterie im Handsender ist leer • Motor hat keine Spannung bzw. ist überhitzt	• Warten (15 Minuten) • Batterie wechseln • Spannung prüfen bzw. Motor abkühlen lassen.
• Markise fährt bei Wind nicht ein	• Schwellenwert „Wind“ ist falsch eingestellt • Windrad ist defekt	• Richtigen Wert einstellen • Austausch
• Markise fährt bei Sonne nicht aus	• Falsche Schwelle eingestellt • Windalarm ist noch aktiv • Handbetrieb ist eingestellt • Schlechte Funkverbindung • Lichtsensor ist verschmutzt • Schwellenwert „Licht“ (Stufe OFF)	• Richtigen Wert einstellen • Warten • Automatikbetrieb einstellen • Position des Aero-868/-915 AC wechseln • Lichtsensor reinigen • Stufe einstellen
• Empfänger nimmt neuen Aero-868/-915 AC nicht an	• Aero-868/-915 AC ist bereits eingelernt.	• Aero-868/-915 AC löschen